



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 06/2021

vom 08.02.2021

Teil 1

30 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, sind die Ausschreibungen direkte Infos an den AKFB



Wald für mehr

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (AöR) als Bewirtschafter des Landeswaldes sind ein modernes Forstunternehmen mit klarer Zielsetzung und Ergebnisorientierung sowie flachen hierarchischen Strukturen. Für ein gemeinsames Engagement in unserem Nachhaltigkeitsunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und erfahrene Mitarbeiter/innen:

in der Abteilung 4 „Holzmarkt“

Holzverkaufssachbearbeitung (m/w/d)

in der Abteilung 7 „biologische Produktion“

Sachbearbeitung (m/w/d) in der Waldinventur sowie stellvertretende Leitung der Abteilung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann zögern Sie nicht und besuchen Sie unsere Internetseite www.forst-sh.de, um sich über die ausführlichen Stellenausschreibungen zu informieren.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 11/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Sachbearbeiters (m/w/d) Service, Öffentlichkeitsarbeit

**im Forstbezirk Taura
mit Dienstsitz in 04889 Belgern-Schildau OT Taura, Neußener Str. 28
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.**

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- fachliche Anleitung und organisatorische Unterstützung von Mitarbeitern bei öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen
- Führung der zentralen Vergabestelle im FoB Taura
- Mitarbeit bei Organisation und Steuerung der Finanzbuchführung, der Kosten- und Leistungsrechnung und des Finanzmanagements
- Mitarbeit bei Durchführung des NSM-Controlling und Planungsprozesses
- Mitarbeit bei der Erstellung von Betriebsanalysen, Betriebsvergleichen, Kennzahlssystemen und dem Qualitätsmanagement
- Gestaltung und Aktualisierung der Internetpräsentation des Forstbezirkes
- Führung des Presse- und Bildarchivs im Forstbezirk

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für den gehobenen Forstdienst
- gute Rechts- und Verwaltungskennnisse, insbesondere im Haushalts- und Vergaberecht
- Kenntnisse der kaufmännischen Buchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- anwendungsbereite EDV-Kennnisse und sicherer Umgang mit spezifischer Software
- Vorliegen Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und/oder Waldpädagogik
- Erfahrungen im Bereich Finanzbuchführung und Kosten- und Leistungsrechnung
- gültiger Jagdschein

Neben den fachlichen Qualifikationen werden Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Entscheidungsfreude, Flexibilität, Verhandlungsgeschick und hohe soziale Kompetenz erwartet.

Des Weiteren wird die Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung vorausgesetzt, soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 11/2021 bis zum 23.02.2021

an den
**Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in **einer** PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene (ehemals Laufbahn gehobener Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe **10** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Dienstposten ist bis nach Besoldungsgruppe A10/A11 bewertet.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir **vierzehn (14)**:

Funktionsförster/innen (m/w/d) Waldklimamanagement für die Regionen Nord und Mitte

Das sind Ihre künftigen Aufgaben:

- Sie arbeiten spezialisiert im Aufgabenbereich Waldentwicklung im forstamtsübergreifenden Einsatz und werden dabei durch die Regionalleitungen koordiniert.
- Unterstützung der Revierleitungen bei der Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle sowie Dokumentation von Maßnahmen der Waldentwicklung wie Wiederbewaldung, Vorausverjüngung, reguläre Waldverjüngung und Pflege in allen Waldbesitzarten
- Unterstützung der technischen Produktion bei der Durchführung von Maßnahmen der Waldentwicklung
- Unterstützung der Forstamtsleitung bei der Qualitätssicherung und dem Berichtswesen im Bereich der Waldentwicklung

In der **Region Nord** sind zunächst Einsatzmöglichkeiten bei den Forstämtern Ahrweiler, Lahnstein, Koblenz, Neuhäusel, Dierdorf, Rennerod, Daun und Boppard vorgesehen, in der **Region Mitte** bei den Forstämtern Bitburg, Cochem, Neuerburg, Traben-Trarbach, Wittlich und Zell.

Perspektivisch ist nach 3-5 Jahren ein weiterer Einsatz an Forstämtern zur Unterstützung des Ressourcenmanagements und bei vorliegender Laufbahnbefähigung 3. Einstiegsamt im Forst auch im Revierdienst geplant.

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- bringen ein ausgeprägtes Interesse insbesondere an Fragen der Waldentwicklung im Klimawandel mit
- möchten daran mitarbeiten, die Resilienz der rheinland-pfälzischen Wälder gegenüber Umwelteinflüssen so zu gestalten, dass diese die Anforderungen heutiger und zukünftiger Generationen bestmöglich erfüllen können, und die Waldentwicklung hin zu standortsangepassten, resilienten und vielfältigen Waldökosystemen zu begleiten
- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit einem erfolgreich abgeschlossenen forstlichen Bachelorstudiengang, vorzugsweise ergänzt durch die Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A9 ansonsten E9 möglich. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in

deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041**, der **Kennziffer 06.2021** und des **Einsatzwunsches** bis zum **26.02.2021**

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen an Frank Ridderbusch (Nord) bzw. Armin Schick (Mitte)
E-Mail: frank.ridderbusch@wald-rlp.de bzw. armin.schick@wald-rlp.de
Telefon: 01522 - 8850115 bzw. 01522 - 8850732
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21/67 99-239
- zum Stellenbesetzungsverfahren an Sabine Adam, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21/67 99-234
an Annika Kurschus, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de ,
Telefon: 0 63 21/67 99-200

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie auf www.karriere.wald-rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.



Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.



Az. 0302.1-5-4

Bayreuth, 02.02.2021

**Stellenausschreibung für eine forstliche Fachkraft zur Überbrückung der durch die
Waldschutzsituation (insbesondere Borkenkäfer) entstehenden Personalengpässe**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth sucht **zum 15.03.2021** zur Unterstützung im Revierdienst im Bereich Waldschutz und Beratung zur Borkenkäferbekämpfung **befristet bis 14.09.2021** eine

forstliche Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit (auch Teilzeit möglich).

Aufgabenschwerpunkte:

- Waldschutz
- Präventive Beratung der Waldbesitzer in Forstangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in den Themenbereichen Borkenkäferüberwachung und –bekämpfung bis hin zur anlassbezogenen Befalls- und Aufarbeitungskontrolle

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Forstwirtschaft oder -wissenschaft
- erfolgreicher Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdienstes ist wünschenswert
- gute Außendiensttauglichkeit
- Ortskenntnis vorteilhaft
- mindestens Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9b oder 10 TV-L.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Bayreuth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungsgesprächen können wir nicht erstatten.

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen Herr Udo Wenzel (Tel.: 0921 591-1420; E-Mail: udo.wenzel@aelf-by.bayern.de) und Herr Matthias Huttner (Tel.: 0921 591-1410; E-Mail: matthias.huttner@aelf-by.bayern.de) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Kennzeichen „Bewerbung Borkenkäferfachkraft“ bis spätestens 26.02.2021 per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth unter poststelle@aelf-by.bayern.de.



Stellenausschreibung für eine forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung des Revierdienstes im Schwerpunkt Waldschutz

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach sucht **zum 15.03.2021** zur Unterstützung im Revierdienst im Bereich Waldschutz und Beratung zur Borkenkäferbekämpfung **befristet bis 14.03.2023** zwei

Forstliche Fachkräfte (m/w/d) in Vollzeit

Aufgabenschwerpunkte:

- Waldschutz
- Beratung der Waldbesitzer zur Borkenkäferverbeugung, -überwachung und -bekämpfung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit, überwiegend in der Natur
- Ein eigenes Büro, mit der zusätzlichen Option der Nutzung des Home-Office
- Ausstattung mit eigenem Diensthandy und Toughbook
- Ein kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Forstwirtschaft oder -wissenschaft
- erfolgreicher Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdienstes wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung
- gute forstliche Kenntnisse
- gute Außendiensttauglichkeit
- mindestens Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9b oder 10 TV-L. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt i.d.R. ohne Sachgrund nach § 14 Abs. 2 TzBfG. Bewerbungen können sich deshalb ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungshindernis dar. Eine Weiterbeschäftigung über den angegebenen Zeitraum hinaus ist ausgeschlossen. In bestimmten Fällen ist auch eine Befristung (Absolventen der letzten Forstinspektorenprüfung in Bayern) auch mit dem Sachgrund nach § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 TzBfG möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen jedoch nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Kulmbach fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Sie werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag

erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungstouren können wir nicht erstatten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dittmar zur Verfügung
(Tel.: 09225/9555-0; E-Mail: franz.dittmar@aelf-ku.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Kennzeichen „Bewerbung Borkenkäferfachkraft“ bis spätestens **14.02.2021** ausschließlich per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach unter poststelle@aelf-ku.bayern.de.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 13/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten eines

Revierleiters (m/w/d)

für das Privat- und Körperschaftswaldrevier Weißwasser mit Dienstsitz im Bereich 02943 Weißwasser im Forstbezirk Oberlausitz unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Forstlicher Revierdienst und Mitwirkung bei der forsttechnischen Betriebsleitung im Körperschaftswald als auch Beratung und Betreuung privater Waldbesitzer inkl. Erstellung von Abrechnungsgrundlagen für erbrachte Leistungen
- Mitwirkung bei der Überwachung und Prognose biotischer und abiotischer Schäden im betreuten PKW
- Aufgabenkonkrete Mitwirkung bei der Forstförderung
- Kontroll- und Meldeverantwortung zur Wahrung der Verkehrssicherung und des Waldschutzes auf landeseigenen forstlichen Splitterflächen im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei der Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit
- Jagdausübung in den Verwaltungsjagdbezirken als angestellter Jäger gemäß Ziff. III Nr. 1 Satz 3 VwV Jagd

Das Aufgabengebiet wird weiterhin maßgeblich von den Strukturdaten des Forstreviers geprägt, welche in der beigelegten Kurzcharakteristik aufgestellt sind.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung
- vertiefte Fachkenntnisse insbesondere in den Bereichen Waldbau und Betriebswirtschaft
- besondere Fachkenntnisse über die SächsPKWaldVO und VwV PKWald
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit revierspezifischer Software
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrungen möglichst durch Verwendung auf verschiedenen Dienstposten der Laufbahn des gehobenen Forstdienstes oder als vergleichbarer Angestellter
- gültiger Jagdschein

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 13/2021 bis zum 24.02.2021

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Neben der fachlichen Qualifikation werden sehr gutes Organisationsvermögen sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit vor allem mit Waldbesitzern und Fachbehörden erwartet. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten, zur Arbeitszeitverlagerung (soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist) sowie die Bereitschaft, den Wohnsitz im Forstrevier bzw. in der Nähe des Forstreviers zu beziehen, so dass dienstliche Belange nicht beeinträchtigt werden.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene (ehemals Laufbahn gehobener Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Dienstposten ist bis nach Besoldungsgruppe A10/A11 bewertet.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



... für unser Team im Referat „Waldwirtschaft und Jagd“ Verstärkung und freuen uns auf Ihre Bewerbung als

Diplomforstingenieur der Fachrichtung Forstwirtschaft oder Bachelor of Science - Forstwirtschaft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Wahrnehmung der Aufgabenbereiche der Forstbehörde (u.a. Erstellung von Stellungnahmen im Rahmen der internationalen, nationalen und Landesforstpolitik oder als Träger Öffentlicher Belange in diversen Rechtsverfahren),
- Vollzug des Bundes- und Landeswaldgesetzes,
- Vollzug des Forstvermehrungsgutgesetzes,
- Koordination von waldbaulichen Regelungen u.a. mit dem SaarForst Landesbetrieb
- Koordination von Waldschutzmaßnahmen,
- Koordination der Waldbrandprävention und Waldbrandbekämpfung,
- Bericht für den Landtag über den Zustand des Staatswaldes.

Ihre Qualifikation:

- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und untergesetzlichen Regelungen insbesondere im Bereich der Forstwirtschaft.
- Führerschein der Klasse B.
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.
- gute Kenntnisse in den üblichen Office-Programmen und in GIS-Programmen;

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Mehrjährige Arbeitserfahrung in einem Forstbetrieb (z.B. als Forstrevierleiter).
- Englischkenntnisse (bspw. EU Gesetzestexte, European Forest Institute).
- Koordination von kooperativen Projekten.
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit sowie sicheres und souveränes Auftreten.
- Sicherer Umgang in Wort und Schrift.

Unser Angebot:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Tarifgerechte Vergütung nach dem TV-L. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.
- Eigenverantwortliche Tätigkeit in einem Arbeitsumfeld mit motivierten Kolleginnen und Kollegen
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Möglichkeit qualifizierter Fortbildungen
- Jobticket

Erfahren Sie mehr auf unserer Internetseite www.umwelt.saarland.de.

Wir verfügen über einen Frauenförderplan und begrüßen die Bewerbungen von Frauen ausdrücklich.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung ausschließlich über das Online-Bewerberportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 650540 bis spätestens 1. März 2021. Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht bearbeitet werden. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandenen Kosten können leider nicht erstattet werden. In der Bewerbungsphase wird ausschließlich per E-Mail kommuniziert. Bitte überprüfen Sie in dieser Zeit regelmäßig Ihren E-Mail-Posteingang sowie den Spam-Ordner.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 DSGVO in Verbindung mit § 22 des Saarländischen Datenschutzgesetzes. Nähere Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik Karriere.



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Beim **Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt** ist im Bereich des **Betreuungsforstamtes Westliche Altmark** zum 1. Juli 2021 die Stelle **einer Revierleiterin / eines Revierleiters des Betreuungsreviers Fleetmark (m/w/d)** unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Aufgabenprofil:

Leitung des **Betreuungsreviers Fleetmark** mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Unterstützung und Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes
Revierdaten
Lage: nördlicher Altmarkkreis Salzwedel
Gesamtwaldfläche: 3.675 ha
Betreute Waldfläche: 2.448 ha
Baumartenanteile: 10 % Laubholz, 90 % Nadelholz
Betreute Mandanten: 6
- Überwachung und Kontrolle der Waldschutzsituation und Umsetzung von Waldschutzmaßnahmen in den Waldbeständen aller Besitzarten
- Organisation und Durchführung von Holzeinschlags-, Waldpflege- und Walderneuerungsmaßnahmen im Rahmen der Betreuungsverträge
- Organisation, Leitung, Koordinierung und Abrechnung des Unternehmereinsatzes
- Begleitung von forstlichen Fördermaßnahmen
- Umsetzung von Aufgaben des vorbeugenden Waldbrandschutzes
- Wahrnehmung von Waldbrandbereitschaftsdiensten
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben nach § 16 und 17 Landeswaldgesetz
- Naturaldatenerhebung im Rahmen der Betreuungsverträge und des Privatwaldinformationssystems
- Durchführung von Umweltbildungsmaßnahmen wie Walderlebnisführungen, Waldjugendspiele
- Zuarbeit zu Stellungnahmen auf Revierebene für das LZ-Wald als Träger öffentlicher Belange soweit Wald betroffen ist,
- Öffentlichkeitsarbeit im Geschäftsbereich in Abstimmung mit dem Betreuungsforstamt

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-FH) im Studiengang Forstwirtschaft (Abschlussnote mindestens „befriedigend“) und
 - Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Forstdienstes oder
 - einschlägige Berufserfahrung
- ausgeprägtes forstbetriebliches Denken und sehr gute waldbauliche Kenntnisse,
- sicherer Umgang mit Standard-Software im Bereich von MS - Office-Programmen und geographischen Informationssystemen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Einsatz des eigenen PKW

Darüber hinaus erwarten wir:

- hohe Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit sowie Kompetenzen zur Konfliktlösung,
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Wohnort des zukünftigen Stelleninhabers / der zukünftigen Stelleninhaberin (m/w/d) sollte im Revierbereich oder nah angrenzend gewählt werden.

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und unbefristete Tätigkeit mit einem großen Aufgabenspektrum im Landeszentrum Wald.

Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis möglich. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG LSA bewertet.

Eine Bewertung der Stelle nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) steht noch aus; voraussichtlich wird die Stelle der Entgeltgruppe 10 zugeordnet werden.

Wir verstehen uns als moderne Behörde und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) unter anderem:

- zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben flexible Arbeitszeitmodelle,
- einen regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr sowie
- individuelle und umfassende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen erteilt Herr Haferland, Sachbereichsleiter Personal / Finanzen / Recht unter Tel.-Nr. 03941/56399-254. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jachalke, Leiter des Betreuungsförsters Westliche Altmark, unter Tel.-Nr. 03909 / 402113.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) und ihnen gleichgestellte Personen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Dort können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **23.02.2021** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: [www.interamt.de_\(Stellenangebots-ID 652811\)](http://www.interamt.de_(Stellenangebots-ID 652811)).

Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form ab. Diese werden nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt.

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht),
- Arbeitszeugnisse, geforderte Nachweise (z.B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise) und sonstige Zertifikate,
- ggf. Führerschein,
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung,
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte/ Bedienstete des öffentlichen Dienstes).

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Datenschutzhinweise für Bewerber/innen gem. Art 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens

Das Landeszentrum Wald möchte Sie über den Umgang und die Verwendung der erhobenen personenbezogenen Daten informieren. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des Landeszentrums Wald richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift:

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, Betriebsleitung, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt

Datenschutzbeauftragter: E-Mail: a.goldschmidt@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Bewerbung werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger

Ihre Daten werden ausschließlich vom LZWald verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und bis zu sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf, Löschung und Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen beim Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.



FriedWald bietet in Zusammenarbeit mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Bestattungen unter Bäumen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern an. Das Unternehmen beschäftigt zurzeit ca. 150 Mitarbeiter/innen am Unternehmenssitz in Griesheim und im Außendienst und wächst seit Gründung im Jahr 2000 jedes Jahr weiter.

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir (zunächst befristet auf 2 Jahre) einen
Regionalbetreuer (w/m/d) mit bundesweitem Einsatzgebiet und
zentralem Wohnsitz in Deutschland.**

Ihr Aufgabenbereich – Sie...

- unterstützen in allen derzeitigen Standorten bei forstlichen und vertrieblichen Aktivitäten die Regionalbetreuer vor Ort.
- unterstützen das Prozessmanagement Waldbetreuung.
- sind in der Kommunikationsschnittstelle zwischen Forst- und Vertriebsangelegenheiten.
- unterstützen und organisieren bei der Maßnahmenplanung und bei der Durchführung von Marketing- und Vertriebsaktivitäten.
- organisieren und planen FriedWald-Standort-Eröffnungen und andere Veranstaltungen, auch an Wochenenden.
- führen forstliche Schulungen und überprüfen die Arbeitsabläufe im Wald
- und führen gelegentlich Tätigkeiten als FriedWald-Förster vor Ort bei Baumauswahlen, Beisetzungen und Waldführungen durch.

Ihr Profil – Sie...

- verfügen über einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich Forstwirtschaft oder eine vergleichbare Ausbildung.
- haben praktische Erfahrungen im Forstbereich sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit vertrieblichen Aktivitäten.
- sind eine kommunikative Persönlichkeit und haben Spaß am Umgang mit Menschen.
- gehen sicher mit Outlook und Word um und kennen sich gut mit CRM-/ERP-Systemen aus.
- besitzen eine sehr hohe Reisebereitschaft und einen PKW-Führerschein (Firmenfahrzeug inkl. privater Nutzung wird zur Verfügung gestellt).
- erfüllen die Anforderungen für einen Heimarbeitsplatz am Wohnort.

Arbeiten bei FriedWald...

Die Mitarbeit setzt eigenständiges, gut strukturiertes Arbeiten und Teamfähigkeit voraus. Mit neuen Herausforderungen und Veränderungen kommen Sie gut klar. Sie besitzen Überzeugungskraft und können sich auch in schwierigen Gesprächen behaupten. Des Weiteren sollten Sie Sensibilität und Interesse für die Bereiche Vorsorge im Alter und Bestattung/Tod zeigen.

Unser Angebot

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit eigenem Gestaltungsspielraum.
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem erfolgreichen, wachsenden Unternehmen.
- Einen respektvollen Umgang miteinander in einem engagierten Team, das Spielraum für Individualität lässt.
- Einarbeitung durch unser eigenes Schulungsteam und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.
- Arbeitsplatz in einem systemrelevanten Unternehmen.
- Vielfältige betriebliche Mitarbeiterleistungen, wie zum Beispiel:
 - marktgerechtes Gehalt plus Erfolgsbeteiligung
 - Prepaid-Kreditkarte zur freien Verfügung
 - flexible Arbeitszeiten
 - Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
 - Gesundheits- und Verpflegungsangebote
 - Strukturen eines inhabergeführten Unternehmens

Ihre Bewerbung

erhalten wir gerne mit Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail: jobs@friedwald.de oder per Post: FriedWald GmbH, Personalabteilung, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim.

Veröffentlichung: Dezember 2020



Stellenausschreibung

An der Fachhochschule Erfurt ist an der Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst / Fachrichtung Forstwirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.09.2022 die Stelle einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben (d/m/w) Kennziffer: 07/2021

in Vollzeit zu besetzen.

An der FH Erfurt werden kontinuierlich innovative, zielgruppen- und bedarfsorientierte Lehrangebote entwickelt. Das gilt auch für die Studiengänge der Fachrichtung Forstwirtschaft, die in ihren Inhalten und Formen den gestiegenen gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen an die Forstwirtschaft gerecht werden müssen. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen steht vor allem die Vermittlung von praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen im Fokus der Tätigkeit.

Aufgabengebiete:

- Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen in den Fächern Forstnutzung, Waldarbeit und Waldbau in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst
- Konzeption und Abnahme von Prüfungen
- Beratung von Studierenden
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten

Einstellungsvoraussetzungen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich Forstwirtschaft/-wissenschaft (Diplom oder Master)
- vertiefte Kenntnisse in den oben genannten Fächern
- Lehrerfahrung in den oben genannten Fächern ist wünschenswert
- nachgewiesene pädagogische und methodisch-didaktische Fähigkeiten
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Kommunikations-, Moderations-, Präsentations- und Medientechniken
- Kenntnisse im Umgang mit Lernmanagementsystemen (wünschenswert mit der Lernplattform Moodle)
- Erfahrungen im Einsatz neuer Medien in der Lehre (E-Learning-Methoden)
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit

Die Lehrverpflichtung entspricht der Thüringer Lehrverpflichtungsverordnung.

Die Vergütung erfolgt je nach den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L. Wir wünschen uns mehr Frauen an unserer Hochschule und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Interessentinnen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie unter Angabe der Kennziffer 07/2021 bis zum

21. Februar 2021

an die Fachhochschule Erfurt, Dezernat Personal und Recht, Postfach 45 01 55, 99051 Erfurt, E-Mail: bewerbung@fh-erfurt.de

Wir verarbeiten die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten nach § 27 ThürDSG.

Es wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber*innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Kennziffer 05/21



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Die HNEE ist Brandenburgs kleinste Hochschule und national wie international Impulsgeberin für nachhaltige Entwicklung. Rund 2.200 Studierende aus 57 Ländern studieren und mehr als 373 Beschäftigte forschen, lehren und arbeiten an der modernen Campushochschule inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft vor den Toren Berlins. An den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft können in aktuell 20 Studiengängen Kompetenzen in den Bereichen Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Wirtschaft, Holzbau und nachhaltiges Tourismusmanagement erworben werden.

Am Fachbereich Wald und Umwelt, Fachgebiet Waldwachstumskunde der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde ist ab 15.03.2021 spätestens zum 01.04.2021 folgende Stelle, befristet für ein Jahr zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation bis E13 nach TV-L (100 %)

Kennziffer 05/21

Im Rahmen eines von der DBU bewilligten Forschungsprojektes soll ein neuartiger partizipativer Beratungsprozess am Beispiel des Stadtwaldes Biesenthal, Landkreis Barnim erprobt, weiterentwickelt und kommuniziert werden. Zur Anwendung kommt ein deliberatives Verfahren das im Unterschied zu üblichen Ansätzen sowohl die inhaltlich-wissenschaftliche als auch die politisch-soziale, konfliktreiche Komplexität von Waldmanagement-Konzepten in sachgerechter und legitimer Weise anzugehen vermag. Es handelt sich um einen u.a. auf internationaler Deliberationsforschung beruhenden, gemeinsamen Deliberations- und Lernprozess von Wissenschaft, Bürgerschaft, Politik und Stakeholdern, bei dem Handlungsalternativen zur nachhaltigen Waldnutzung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Werte und Ziele aller Akteure iterativ ko-produziert, dann bewertet und revidiert und schließlich eingeführt werden. Die ausgeschriebene wissenschaftliche Projektstelle zur Begleitung des Vorhabens von Seiten der HNEE ist für ein Jahr befristet.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliches Assessment mit dem Fokus auf Waldflächenmanagement, Waldbewirtschaftung und Waldfunktionen
- Datenbank- und Literaturrecherche, Zusammenstellung vorhandenen Wissens und best practice Beispielen für multifunktionale, integrative Waldbewirtschaftung
- fachliche Unterstützung des interdisziplinären Expertenteams an der HNEE, Begleitung und Dokumentation des wissenschaftlichen Diskurses zum Thema integrative Waldbewirtschaftung
- fachliche Unterstützung bei der Entwicklung von Zukunftspfaden und Handlungsoptionen sowie deren Kommunikation mit den Deliberations-Teilnehmenden, Unterstützung praxisorientierter Transferarbeit

Stellenausschreibung

Kennziffer 05/21



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

- Unterstützung bei der Leitung kontinuierlicher Arbeitsgruppen sowie von Veranstaltungen mit den verschiedenen Gruppen projektrelevanter Akteuren und Stakeholdern
- Mitarbeit bei der zielgruppengerechten Aufbereitung sowie Veröffentlichung und Präsentation von Projektergebnissen, Zusammenfassung und Aufbereitung von (Zwischen-) Ergebnissen
- allgemeine Unterstützung der Projektleitung etwa bei administrativen Aufgaben sowie bei der Berichterstattung gegenüber dem Fördermittelgeber

Erforderliche Qualifikationen:

- Diplom- oder Masterabschluss in einschlägiger Fachrichtung mit Bezug zum Themenfeld Wald und Umwelt
- Erfahrungen in der wissenschaftlichen Aufbereitung, Bewertung, Zusammenführung und Kommunikation interdisziplinärer Fachexpertise im Kontext mit Waldmanagement- und Waldentwicklungsstrategien
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten, digitale Kompetenzen, Teamfähigkeit sowie engagiertes und motiviertes, selbständiges und zuverlässiges wissenschaftliches Arbeiten

Wünschenswert:

- Interesse an und möglichst Erfahrungen mit der Bearbeitung wissenschaftlicher, interdisziplinärer Fragestellungen im Rahmen der o.g. Thematik
- Interesse an und möglichst Erfahrungen mit wissenschaftlicher Politikberatung
- Kenntnisse und Erfahrungen mit wald- und umweltorientierten Stakeholdern und Akteuren
- Social Media Affinität (blogs, Internetforen, Webmagazine o.ä.)
- Interesse an und Erfahrung mit inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten

Ihre Vorteile bei uns:

Die HNEE bietet Ihnen einen modern ausgestatteten, familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, in grüner Umgebung und mit sehr guter ÖPNV-Anbindung. Sie arbeiten in einem engagierten und gut vernetzten Team. Die Bezahlung erfolgt nach Tarifvertrag (TV-L) und sieht auch eine Jahressonderzahlung vor. Ferner unterstützen wir unsere Mitarbeiter*innen durch ein aktives Gesundheitsmanagement (z.B. aktive Pause), dabei besteht ein besonderes Interesse an einer langfristigen Mitarbeit sowie persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter.

Wir begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die HNEE strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos kann verzichtet werden.

Stellenausschreibung

Kennziffer 05/21



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen, ggf. relevante Fortbildungsnachweise) bis zum **14.02.2021** möglichst per Email zu richten an: stellenbewerbung@hnee.de (nur ein PDF-Anhang) oder postalisch an:

HNE Eberswalde
Personalabteilung
Kennziffer 05-21
Schicklerstraße 5
16225 Eberswalde

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der **8. KW 2021** statt.

Bei inhaltlichen Fragen zur ausgeschriebenen Stelle können Sie sich an Prof. Dr. Martin Guericke (martin.guericke@hnee.de) wenden.

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der HNEE ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für zusammen ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir:

Forstliche Lehrkraft (m/w/d) **für die Berufsbildende Schule**

Dienstort: Berufsbildende Schule Agrarwirtschaft am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück in Bad Kreuznach (DLR-RHN) als zentraler Berufsschulstandort für alle Auszubildenden zum/r Forstwirt*in in Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Zunächst erfolgt ab 01.05.2021 eine 18-monatige pädagogische Fortbildung in einer gemeinsamen Ausbildungsgruppe mit Referendar*innen der Agrarwirtschaft.

Die Fortbildung gliedert sich in:

- eine 3-monatige Einführungsphase am Studienseminar für Berufsbildende Schulen in Mainz - <https://studienseminar.rlp.de/bbs/mainz.html>
- 15 Monate Präsenzphase in der Berufsbildenden Schule mit pädagogischer Begleitung durch das Studienseminar, dabei wird berufsbezogener Fachkundeunterricht in den Forstwirkklassen mit 4 Stunden je Woche, sowie 3 Stunden Sozialkunde/Wirtschaftslehre in weiteren Klassen der Schule eigenverantwortlich erteilt.
- Pädagogischer Abschluss mit Prüfung: Die Prüfung gliedert sich in den praktischen Prüfungsunterricht in beiden Fächern und einer fachtheoretischen Prüfung.

Nach dem Einsatz als Forstlehrer*in ist eine Übernahme bei Landesforsten und amtsangemessene Verwendung möglich.

Das sind Ihre künftigen Aufgaben:

- Lehrtätigkeit für insgesamt ca. 150 Schüler/innen aus dem Bereich Forstwirtschaft in 3 Ausbildungsjahrgängen. Der Unterricht findet als einwöchiger Blockunterricht je Jahrgangsstufe im stetigen Wechsel statt.
- Nach bestandener pädagogischen Prüfung erfolgt ein überwiegender Einsatz an der Berufsschule. Die verbleibende Arbeitszeit erfolgt im Rahmen einer Abordnung zur Unterstützung von Landesforsten.
- Mitwirkung im Prüfungsausschuss Forstwirtschaft

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- verfügen über pädagogische Fähigkeiten, überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent
- haben Freude und Interesse am Umgang mit jungen Menschen in der Ausbildung
- besitzen ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse
- möchten sich im pädagogischen Bereich fortbilden und einen weiteren Abschluss erwerben

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit der Befähigung für das 4. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich. Neueinstellungen beginnen in A13.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in

deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041** sowie der **Kennziffer 05.2021** bis zum **26.02.2021**

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen
an Herrn Jörg Homann, E-Mail: joerg.homann@wald-rlp.de
Telefon: 01522-8850572
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten
an Herrn Thomas Friedrich, E-Mail: Thomas.Friedrich@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21/67 99-218
- zum Stellenbesetzungsverfahren
an Sabine Adam, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21/67 99-234
an Annika Kurschus, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de ,
Telefon: 0 63 21/67 99-200

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie auf www.karriere.wald-rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.



Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungszeitraum: Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Bankverbindung des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF